… UND KONNTEN ES EINFACH NICHT FASSEN!

Do | **05. November 2026** | 19 Uhr

Eine literarische Spurensuche in finsteren Zeiten

Zwei junge Literaten - Klaus Mann und Erich Kästner - eilen von Erfolg zu Erfolg. Nichts scheint sie aufhalten zu können und sie haben noch große Pläne. Doch dann wird das Jahr 1933 mit der Wahl Adolf Hitlers zum Reichskanzler ein existenzieller Wendepunkt, der zu neuen, unvorhergesehenen Entscheidungen zwingt. Klaus Mann und seine Schwester, die Schauspielerin und Kabarettistin Erika Mann emigrieren und versuchen, aus der Ferne aufzuklären und Einfluss zunehmen. Erich Kästner und seine Mutter Ida Kästner bleiben jedoch die gesamten 12 Jahre bis zum Kriegsende in Deutschland. Erich will als Schriftsteller Zeitzeuge sein. Obwohl er bei der Bücherverbrennung in Berlin zusehen muss, wie seine Bücher dem Feuer übergeben werden, sieht er es als seine Berufspflicht an, Augenzeuge zu bleiben und eines Tages schriftlich Zeugnis abzulegen. Andernfalls würde er sich später den Vorwurf der Feigheit machen.

Gastspiel: Theater Töfte (geeignet ab 16 Jahren)

Einzelkarte: 16 € (Schüler/Studenten/Ehrenamtskarte: 10 €)

„EGAL“ (MARIUS VON MAYENBURG)

Do | **26. November 2026** | 19 Uhr

das Rheinische R LANDESTHEATER NEUSS

Eine Grundsatzdiskussion über Rollen in der Partnerschaft

Stellen Sie sich vor, Sie waren eine Woche mit den Kindern allein zuhause, ihre bessere Hälfte kommt von einer Geschäftsreise zurück und überreicht Ihnen ein Geschenk. Wie fühlen Sie sich? Sind Sie dankbar? Fragen Sie sich, ob Ihr Gegenüber ein schlechtes Gewissen hat? Wünschen Sie sich, dass Sie danach gefragt werden, wie es Ihnen geht? Oder den Kindern? Oder wie die Woche verlief? Erik gehen all diese Dinge durch den Kopf, als Simone wieder nach Hause kommt – zusätzlich zu den Andeutungen, die sie über ihren Chef gemacht hat. Simone hingegen ist einfach nur erschöpft, freut sich, ihre Familie wiederzusehen und dachte, sie würde Erik mit ihrem Geschenk eine Freude machen. So verhaken sich Simone und Erik in einem Streit, der zur Grundsatzdiskussion über ihre Rollen innerhalb der Partnerschaft wird – und damit zur Frage, ob sie sich noch wichtig sind, oder egal.

Einzelkarte: 14 € (Schüler/Studenten/Ehrenamtskarte: 8 €)

Theater im Museum

2026 TiM

Museum der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens

Gefördert durch den Rhein-Kreis Neuss

CYRANO DE BERGERAC

Do | **16. April 2026** | 19 Uhr

Der besondere Poetry-Slam

Martin Crimps Cyrano ist kein romantischer Mantel-und-Degen-Held mehr, sondern ein radikaler Sprachperformer unserer Zeit: scharfzüngig, verletzlich und äußerst brillant im Wortgefecht. In diesem besonderen Poetry-Slam trifft er als wortgewaltiger Anti-Held aus Crimps Neu-Übersetzung auf ausgewählte lyrische Größen. Ausschnitte aus dem Stück verbinden sich dabei mit zeitgenössischen Gedichten, Spoken-Word-Texten und poetischen Kurztexten. So entsteht ein Abend, an dem die Texte um Themen wie Liebe, Sprache, Identität und Widerstand kreisen – mal als Bestätigung, mal als Kontrast zu Cyranos eigenen Worten.

Einzelkarte: 14 € (Schüler/Studenten/Ehrenamtskarte: 8 €)

ERINNERUNG AN MASCHA KALÉKO

Do | **02. Juli 2026** | 19 Uhr

Wir haben keine andere Zeit als diese

Mascha Kaléko gehört zu den bekanntesten Schriftstellerinnen des letzten Jahrhunderts. 1907 in Galizien geboren, erlebte sie als Jüdin und kritische Schriftstellerin die Katastrophen ihrer Zeit in aller Schärfe und verlor mehrfach ihre Heimat. Der Klang ihrer Gedichte ist unvergleichlich, das Spektrum ihrer Themen reicht von heiteren Pflanzenversen bis hin zu Schmerz, Verzweiflung und sehnsüchtiger Heimatsuche. Dieses außergewöhnliche Leben und ihre inspirierenden Texte werden von Dr. Rita Mielke und den Ensemblemitgliedern des Rheinischen Landestheaters Vera Hannah Schmidtke und Peter Waros vorgestellt.

Einzelkarte: 14 € (Schüler/Studenten/Ehrenamtskarte: 8 €)

ANTON P. TSCHECHOW

Do | **01. Oktober 2026** | 19 Uhr

Möwe, Wanja, Schwestern, Kirschgarten

Anton Tschechow gilt als einer der bedeutendsten Autoren der russischen (Theater-)Literatur: Seine Bühnenwerke finden sich regelmäßig auf den Spielplänen der kleineren und größeren Theater im deutschsprachigen Raum, die Figuren darin wurden von Schauspiel-Generationen auf unterschiedlichste Weise in großen wie kleinen Ensembles interpretiert und die feinsinnige Psychologie seiner Texte mit ihren universellen Themen begeistert Leser und Zuschauer nach wie vor. Anlässlich der Inszenierung von „Die Möwe“ am Rheinischen Landestheater Neuss werden am heutigen Abend dieser und andere Texte sowie das Leben des Autors in einer Lesung vorgestellt.

Einzelkarte: 14 € (Schüler/Studenten/Ehrenamtskarte: 8 €)

Informationen / Reservierungen

Tel.: 02181 / 608-656
Mail: kultur@grevenbroich.de
Web: www.villa-erckens.de
Villa.Erckens

In Ausnahmefällen können sich Programmänderungen ergeben.

Abonnement 2026

Ein Abonnement für alle 5 Veranstaltungen inkl. reservierter Sitzreihe und einer Freikarte für einen Museumsbesuch in der Villa Erckens ist zu einem vergünstigten Preis von **55,00 €** erhältlich. Sprechen Sie uns gerne an.

TiM – Theater im Museum

Stadt Grevenbroich
Fachbereich Bildung / Kultur
Museum der Niederrheinischen Seele,
Villa Erckens
Am Stadtpark 1 · 41515 Grevenbroich